

II-11284 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5374 N

1993 -09- 3 0

Anfrage

der Abgeordneten Ing. Schwärzler und Kollegen

an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr

betreffend Reform der Poststrukturen

Im Zuge der angekündigten Reform der Poststrukturen bietet sich die historische Chance, im Bundesland Vorarlberg eine eigene Postverwaltungseinheit einzurichten. Dies ist von großer Bedeutung für das Bundesland Vorarlberg. Als moderner Industriestandort, welcher auf eine funktionierende internationale Vernetzung angewiesen ist, braucht das Bundesland Vorarlberg den Ausbau moderner Informationstechnologie, um seine wirtschaftliche Überlebensfähigkeit sicherzustellen. Darin liegt auch die große Chance für den ländlichen Raum. Mit entsprechender kommunikativer Vernetzung gewinnt der ländliche Raum als Wirtschaftsstandort an Bedeutung.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr nachstehende

Anfrage

- 1) Im Bundesland Vorarlberg wurden den Angaben der Post zufolge im Jahr 1992 605 Mio. S im Telekommunikationsbereich investiert. Für welche Maßnahmen wurden diese Mittel verwendet?
- 2) Wieviel wurde für jede dieser Maßnahmen im einzelnen ausgegeben?
- 3) Wie sehen für den Zeitraum der nächsten zwei Jahre die konkreten Investitionspläne für das Bundesland Vorarlberg aus?

- 4) Im Zuge der Umstrukturierung der Post ist es naheliegend, eine eigene Verwaltungseinheit im Bundesland Vorarlberg zu schaffen. Dies umso mehr als im Bundesland Vorarlberg ausgezeichnete Fachkräfte in diesem Bereich tätig sind. Welche Gründe sprechen Ihrer Ansicht für die Schaffung einer eigenen Verwaltungseinheit in Vorarlberg?
- 5) Ist anzunehmen, daß durch eine eigene Verwaltungseinheit Kundenwünsche schneller und flexibler erledigt werden können?
- 6) Wenn nein, warum nicht?
- 7) Für die Entwicklung des ländlichen Raums ist ein entsprechender Ausbau der Informationstechnologie dringend erforderlich. Wird die Post in diesem Bereich ihre Investitionen in den kommenden Jahren verstärken?
- 8) Wenn nein, warum nicht?
- 9) Welche Projekte sind in diesem Zusammenhang für das kommende Jahr konkret für das Bundesland Vorarlberg geplant, und wie hoch sind sie dotiert?
- 10) Wie weit ist die Post mit ihren Bestrebungen, das Bundesland Vorarlberg an das internationale Datex-P Netzwerk anzuschließen?
- 11) Wann erfolgt voraussichtlich die Teilung der "Post" in Betriebssparten beziehungsweise in welcher Ebene wird eine Spartentrennung erfolgen?
- 12) Wie steht es in Zukunft mit dem volkswirtschaftlich notwendigen Versorgungsauftrag der "Post" für die ländlichen Gebiete?
- 12) Wie wird dieses wichtige Thema in Zukunft für Vorarlberg behandelt?
- 13) Wo werden in Zukunft Personalentscheidungen getroffen?
- 14) Wird sich Österreich in den nächsten Jahren an den zum Teil guten Erfahrungen ausländischer TELECOM-Verwaltungen mit der Privatisierung orientieren?